

**PROJEKT**

40. Deutscher Evangelischer Kirchentag Düsseldorf 2027 e.V.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

35.01.04 / Großbühnen Bühne

AUFTRAGGEBER40. Deutscher Evangelischer Kirchentag Düsseldorf 2027 e.V.
Magdeburger Str. 59
36037 Fulda
Deutschland**BESCHAFFER:IN**Aaron Staaden
Magdeburger Str. 59
36037 Fulda

beschaffung@kirchentag.de

+49 661 96648324
a.staaden@kirchentag.de**ORT DER ANGEBOTSABGABE / SUBMISSION**40. Deutscher Evangelischer Kirchentag Düsseldorf 2027 e.V.
Magdeburger Str. 59
36037 Fulda
Deutschland**TERMINE**

Vergabeverfahren:	Öffentliche Ausschreibung
Datum Angebotsabgabe:	25.11.2026
Uhrzeit Angebotsabgabe:	12:00
Datum Submission:	25.11.2026
Uhrzeit Submission:	12:00
Zuschlagsfrist:	31.01.2027

BIETER

Name:

Straße:

PLZ / Ort:

Land:

Ansprechpartner:

ANGEBOT

Leistungsverzeichnis (Netto): €

zuzügl. 19,00% MwSt.: €

Leistungsverzeichnis (Brutto): €

Ort

Datum

Unterschrift und Stempel



Inhaltsverzeichnis

	1. Name und Anschrift des Bieters	3
	2. Bietergemeinschaft	3
	3. Nachunternehmer	4
	4. Nachweise zur Fachkunde und Leistungsfähigkeit	5
	5. Nachweise zur Zuverlässigkeit des Bieters	6
	6. Nachweise zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit	7
	7. Datenschutz	8
	8. Zuschlagskriterien gemäß § 43 UVgO	8
	9. Grundlagen des Angebotes	8
	10. Geforderte Nachweise und Eigenerklärungen des Bieters	8
	11. Angebotsabgabe	9
	12. Fachliche Auskünfte	9
A	Los A: Großbühne Rheinpark	10
A.01	Bühne	13
A.02	FOH	19
A.03	Sonstiges	20
A.04	Personal	21
A.05	Transport	22



1. Name und Anschrift des Bieters

Name des Unternehmens :
Gesellschaftsform :
Unternehmenszweck :
Geschäftsführung :
Straße, Hausnummer :
PLZ, Ort :
Internet :
Ansprechpartner:in :
Telefon :
E-Mail :

2. Bietergemeinschaft

Es handelt sich um eine **Bietergemeinschaft** (bitte Ja oder Nein eintragen)

Falls „Ja“, ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung beizufügen, aus der hervorgeht:

- die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft für den Auftragsfall
- die Benennung sämtlicher Mitglieder der Bietergemeinschaft
- die Benennung einer bevollmächtigten Vertreterin bzw. eines bevollmächtigten Vertreters
- die rechtsverbindliche Vertretung aller Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber
- die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder
- der Nachweis der Bevollmächtigung durch schriftliche Vollmacht.



3. Nachunternehmer

Die Leistung wird unter Einsatz von **Nachunternehmern** erbracht. (Bitte Ja oder Nein eintragen)

Falls Nachunternehmer eingesetzt werden, bitte alle für die Ausführung vorgesehen Firmen auflisten:

Firma	Leistung und Umfang
Nachunternehmer 1:	Leistung und Umfang:
Nachunternehmer 2:	Leistung und Umfang:
Nachunternehmer 3:	Leistung und Umfang:

Der Auftragnehmer verpflichtet sich

- nach wettbewerblichen Gesichtspunkten zu verfahren,
- dem Nachunternehmer auf Verlangen den Auftraggeber zu benennen,
- dem Nachunternehmer insgesamt keine ungünstigeren Bedingungen zu stellen als zwischen ihm und dem Auftraggeber vereinbart sind,
- den Großteil der angebotenen Leistung (mind. 51%) selbst zu erbringen.

Für alle Nachunternehmer sind die geforderten Nachweise zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit beizufügen. Auf Verlangen ist eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers vorzulegen.

Der Auftragnehmer bleibt für die vertragsgemäße Ausführung der Leistungen auch bei Einsatz von Nachunternehmern verantwortlich.



4. Nachweise zur Fachkunde und Leistungsfähigkeit

Leistungsprofil/Tätigkeitsfeld
Leistungsprofil/Tätigkeitsfeld
Eingesetztes Material/Systeme (z.B. Messebausystem, Veranstaltungstechnik u.ä.)
Eingesetztes Material/Systeme
Eingesetztes Personal/Qualifikation
Anzahl Mitarbeiter:innen fest:
Anzahl Mitarbeiter: innen frei:
Referenzprojekte der letzten 3 Jahre mit Angabe der erbrachten Leistungen (3-5 Projekte angeben)
Referenzprojekte
Maßnahmen für nachhaltiges Wirtschaften des Unternehmens
Maßnahmen für nachhaltiges Handeln



5. Nachweise zur Zuverlässigkeit des Bieters

Der Bieter gibt folgende Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB ab.

1. Dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet,
2. dass über sein Vermögen weder ein Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde,
3. dass er keine Kenntnis davon hat, dass eine Person, deren Verhalten ihm zuzurechnen ist, wegen eines der in §123 GWB aufgezählten Tatbestände rechtskräftig verurteilt wurde, noch Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen.
4. dass er seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem er ansässig ist, erfüllt hat,
5. dass er im vorliegenden Vergabeverfahren keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben hat,
6. dass keine Eintragungen im Wettbewerbsregister oder Gewerbezentralregister vorliegen, die einem öffentlichen Auftrag entgegenstehen und solche Eintragungen nicht drohen,
7. dass er seinen Beschäftigten den aktuell geltenden gesetzlichen Mindestlohn zahlt.
8. dass er die deutschen Gesetze einhält und bei der Ausführung öffentlicher Aufträge die geltenden umwelt-, sozial- und arbeitsrechtlichen Verpflichtungen nach § 128 GWB einhält.

Sollten sich während des weiteren Verfahrens Änderungen an den erklärten Sachverhalten ergeben, wird der Bieter den Auftraggeber unverzüglich über die Änderungen informieren und gegebenenfalls aktualisierte Nachweise abgeben.

Ein Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister ist beigelegt.

Dokument hochgeladen: (Bitte Ja oder Nein eintragen)



6. Nachweise zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit

Der Bieter bestätigt, dass für den Fall des Zuschlags eine Betriebshaftpflichtversicherung besteht bzw. ab Auftragsvergabe abgeschlossen wird, deren Mindestversicherungssummen pro Schadensfall mindestens folgende Beträge abdecken:

- Personen- oder sich daraus ergebende Vermögensschäden: 10.000.000 €
- Sach- oder sich daraus ergebende Vermögensschäden: 5.000.000 €
- Tätigkeits- oder sich daraus ergebende Vermögensschäden: 1.000.000 €
- Reine Vermögensschäden: 500.000 €

Entsprechende Nachweise sind bei Auftragsvergabe vorzulegen.

Jahresumsatz des Unternehmens in den letzten **drei** vorliegenden Geschäftsjahren:

Jahresumsatz 2023:
Jahresumsatz 2024:
Jahresumsatz 2025:



7. Datenschutz - Einwilligung zur Speicherung und Weitergabe von Lieferantendaten

Um auch bei zukünftigen Veranstaltungen mit Ihnen bzw. Ihrem Unternehmen in Kontakt treten zu können, bitten wir um Ihre Einwilligung zur Speicherung Ihrer Kontaktdaten in einer digitalen Lieferantenkartei.

Mit Ihrer Unterschrift auf der beiliegenden Einverständniserklärung erklären Sie sich einverstanden, dass die von Ihnen angegebenen Unternehmens- und Kontaktdaten über die Dauer des 40. Deutschen Evangelischen Kirchentag Düsseldorf 2027 e.V. hinaus gespeichert und für die Vorbereitung sowie Durchführung künftiger Kirchen- und Katholikentage verwendet werden dürfen.

Ihre Daten dürfen zu diesem Zweck an folgende Organisationen weitergegeben werden:

- Verein zur Förderung des Deutschen Evangelischen Kirchentages e. V.
- und den nachfolgenden Durchführungsvereinen Deutscher Evangelischer Kirchentage
- sowie dem 105. Deutschen Katholikentag Paderborn 2028 e.V
- sowie nachfolgenden Trägervereinen Deutscher Katholikentage

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Der Kirchentag wendet in seiner Arbeit das EKD-Datenschutzgesetz (DSG-EKD) mit den dort getroffenen Regelungen an.

Die Einverständniserklärung zur Speicherung von Daten ist beigelegt.

Dokument hochgeladen: (Bitte Ja oder Nein eintragen)

8. Zuschlagskriterien gemäß § 43 UVgO

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlich günstigste Angebot erteilt.

Um die Schöpfung zu bewahren, unternimmt der Kirchentag große Anstrengungen seine negativen Umwelt-Folgen zu minimieren. Aus diesem Grund werden bei Angeboten mit gleichwertiger Qualität und annähernd gleichem Preis bei der Auftragsvergabe Unternehmen bevorzugt, welche nachhaltige Maßnahmen ergreifen. Dazu gehören z. B. die Anwendung von Umweltmanagementsystemen (z. B. EMAS, ISO 14001, etc.). Auch Maßnahmen, die zur Senkung von Umweltbelastungen oder dem Schutz der Mitarbeitenden beitragen, werden berücksichtigt. Daher bitten wir Sie, falls vorhanden, entsprechende Nachweise dem Angebot beizufügen.

9. Grundlagen des Angebotes

Für die Erstellung des Angebots sowie die spätere Vertragsausführung sind insbesondere die folgenden Unterlagen maßgeblich:

1. das Leistungsverzeichnis (LV)
2. die Bewerbungsbedingungen des Vereins "40. Deutscher Evangelischer Kirchentag Düsseldorf 2027 e.V."
3. die zusätzlichen Vertragsbedingungen VOL/B (ZVB-VOL)
4. die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B)
5. die besonderen Vertragsbedingungen (BVB-Kirchentag)
6. die Baustellen- und Produktionsordnung des Vereins "40. Deutscher Evangelischer Kirchentag Düsseldorf 2027 e.V."

Sämtliche vorgenannten Unterlagen sind vom Bieter bei der Angebotserstellung zu berücksichtigen und werden im Auftragsfall Vertragsbestandteil.

10. Geforderte Nachweise und Eigenerklärungen des Bieters:

Mit dem Angebot sind die nachfolgend genannten Nachweise und Erklärungen einzureichen:

1. Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister
2. Einverständniserklärung zur Speicherung von Daten
3. Formular 521 - Eigenerklärung Ausschlussgründe
4. Formular 522 - Eigenerklärung Mindestlohngesetz
5. das vollständig ausgefüllte und rechtsverbindlich unterzeichnete Deckblatt des Leistungsverzeichnisses (LV)
6. alle im Leistungsverzeichnis geforderten Erklärungen, Nachweise, Zeichnungen, Skizzen, Berechnungen, etc...
7. ggfs. Nachweise zu Maßnahmen des nachhaltigen Wirtschaftens im Unternehmen (Siehe "8. Zuschlagskriterien gemäß § 43 UVgO")

Hinweis: Das Fehlen geforderter Nachweise oder Unterschriften kann zum Ausschluss des Angebots führen.

11. Angebotsabgabe

Die Angebotsabgabe hat ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal DTVP zu erfolgen.

Für die Angebotserstellung nutzen Sie bitte ergänzend das Ausschreibungsportal NOVA
AVA: <https://katholikentag.avanova.de/?s=external&m=register&code=sFFWzq6d>

Maßgeblich für die fristgerechte und rechtsverbindliche Angebotsabgabe ist jedoch ausschließlich die Übermittlung der vollständigen Angebotsunterlagen über DTVP.

Alle geforderten, vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Unterlagen sind innerhalb der Angebotsfrist im Vergabeportal DTVP hochzuladen.

Die bloße Erfassung von Angebotsdaten in NOVA AVA ersetzt die Angebotsabgabe nicht.

Bei einer Bewerbung auf mehrere Gewerke / Lose genügt das einmalige Einreichen identischer Angebots- und Bieterangaben.

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

12. Fachliche Auskünfte

Fragen zur Ausschreibung sind ausschließlich schriftlich über das Vergabeportal **DTVP** einzureichen. Mündliche Auskünfte werden nicht erteilt. Anfragen per E-Mail werden nicht beantwortet.

Die Beantwortung von Bieterfragen erfolgt ebenfalls ausschließlich über das Vergabeportal **DTVP**.

Es werden nur solche Fragen beantwortet, die spätestens **sieben Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist** eingehen. Später eingehende Fragen werden unberücksichtigt bleiben.

Hinweis: Sämtliche im Rahmen des Vergabeverfahrens erteilten Klarstellungen, Ergänzungen und Auskünfte sind bei der Erstellung des Angebots zu berücksichtigen.



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

A	Los A: Großbühne Rheinpark			
---	-----------------------------------	--	--	--

Leitbeschreibung Großbühne Rheinpark

Aufbauort

Rheinpark Düsseldorf

Programm

Gottesdienste, Musik, Podien, Wortveranstaltungen

Besucherzahl

bis zu 27.000

Vorläufiger Ablaufplan:

Aufbau:	ab 29.04.2027 14:00
Fertigstellung:	02.05.2027
Veranstaltungsbeginn:	05.05.2027
Veranstaltungsende:	09.05.2027
Abbau:	10.05.2027 bis 11.05.2027

Weitere Angaben

Es handelt sich um eine Hauptbühne, die im Rahmen des Kirchentags am Mittwoch für den Eröffnungsgottesdienst, von Donnerstag bis Samstag für das Kirchentagsprogramm und am Sonntag für den Schlussgottesdienst genutzt wird.

Leistungsumfang:

Gegenstand der Ausschreibung ist die Bereitstellung, der Auf- und Abbau sowie die technische Betreuung von Bühnentechnik. Es handelt sich um eine Hauptbühne, die im Rahmen des Kirchentags am Mittwoch für den Eröffnungsgottesdienst, von Donnerstag bis Samstag für Kirchentagsprogramm und am Sonntag für den Schlussgottesdienst genutzt wird.

Die Leistung umfasst die technische Ausstattung und Betreuung von Bühnentechnik einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen zur Durchführung einer störungsfreien Veranstaltung.



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Technische Vertragsbedingungen Veranstaltungstechnik

1. Leistungsumfang

Ausgeschrieben wird eine vollumfängliche Leistung zur Bereitstellung einer betriebsbereiten und funktionsfähigen Bühne einschließlich Licht- und Tonanlage. Die Leistung umfasst sämtliche für den Betrieb erforderlichen Materialien, Geräte, Zubehörteile, Transportleistungen sowie sämtliche notwendigen Montage- und Bautätigkeiten.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Ausschreibungsunterlagen eigenverantwortlich zu prüfen. Erkennbare Unstimmigkeiten, Fehler oder fehlende Angaben sind dem Auftraggeber rechtzeitig mitzuteilen, damit eine Korrektur des Leistungsverzeichnisses erfolgen kann.

Die Übergabe erfolgt als vollständig funktionsfähiges Gesamtsystem.

2. Leistungen des Auftraggebers

Der Auftraggeber stellt weder technische Hilfsmittel noch Personal oder Infrastruktur zur Verfügung. Insbesondere werden nicht bereitgestellt:

- Gabelstapler, Hubsteiger oder vergleichbare Arbeitsgeräte
- Hilfspersonal für Be- und Entladung
- Hilfspersonal für Montage- und Demontearbeiten
- Catering und Verpflegung
- Unterkünfte für Personal des Auftragnehmers

3. Angebots- und Kalkulationsgrundlagen

Alle angebotenen Preise verstehen sich, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, als Mietpreise für die Überlassung des angebotenen Materials.

In die Angebotspreise sind sämtliche Neben- und Zusatzkosten einzukalkulieren, insbesondere:

- Kosten für Unterkunft und Verpflegung
- Kosten für benötigte Arbeitsgeräte und Hilfsmittel
- Sonstige zur vollständigen Leistungserbringung erforderliche Aufwendungen

Bei Eventualpositionen sind sämtliche Transport-, Auf- und Abbau-, Personal-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten ebenfalls vollständig einzurechnen.

Die angegebenen Mengen basieren auf dem aktuellen Planungsstand und stellen Schätzwerte dar. Mengenänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

4. Ausführungsplanung

Die endgültigen Ausführungs-, Termin- und Zeitpläne werden erst nach Auftragserteilung zur Verfügung gestellt und werden anschließend verbindlicher Bestandteil des Vertrages.

Mit dem Angebot sind aussagekräftige Skizzen, Ansichten und Abbildungen vorzulegen.

Nach Beauftragung ist zusätzlich eine maßstäbliche CAD-Zeichnung der angebotenen Bühnenkonstruktion einschließlich aller PA-Tower und Anbauten in digitaler Form bereitzustellen.

5. Technische Anforderungen

Sämtliche eingesetzten Mietgegenstände müssen sich in technisch und optisch einwandfreiem Zustand befinden.

Alle Arbeitsmittel, Anlagen und Einrichtungen müssen den jeweils geltenden gesetzlichen, technischen und sicherheitsrelevanten Vorschriften entsprechen.

Der Auftragnehmer hat alle erforderlichen Nachweise, Prüfbescheinigungen und Dokumentationen vor Ort bereitzuhalten und diese auf Verlangen unverzüglich vorzulegen.

Elektrische Betriebsmittel müssen den aktuellen VDE-Vorschriften entsprechen. Die entsprechenden Prüfungen müssen dokumentiert und nachweisbar sein. Die Bühne sowie die gesamte Bühnenstromversorgung müssen über einen gemeinsamen Potentialausgleich verbunden und abgesichert sein.

Für alle verlegten Leitungen sind geeignete, stolpersichere Kabelabdeckungen bereitzustellen. Hierfür sind Kabelbrücken oder technisch gleichwertige Systeme einzusetzen. Der Einsatz von Kabelmatten ist nicht



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

zulässig.

Nach Abschluss der Montage muss der Auftragnehmer die ordnungsgemäße Errichtung sowie die vollständige Betriebsbereitschaft gegenüber dem Auftraggeber erklären und durch geeignete Dokumente nachweisen.

6. Personal- und Betriebsanforderungen

Aufgrund der veranstaltungsbedingten langen Einsatzzeiten ist der erforderliche Personalbedarf entsprechend zu kalkulieren.

Der Personaleinsatz sowie die vorgesehenen Schicht- und Einsatzkonzepte sind im Angebot nachvollziehbar darzustellen.

7. Funkanlagen und Frequenzmanagement

Der Auftragnehmer ist für die Anmeldung und den Betrieb aller von ihm eingesetzten Drahtlosanlagen, Funkgeräte und sonstigen anmeldepflichtigen Funkanlagen eigenverantwortlich zuständig.

Er informiert sich selbstständig über sämtliche örtliche und behördliche Anforderungen.

Der Auftraggeber plant ein zentrales Frequenzmanagement. Die für die Veranstaltung vorgesehenen Frequenzen sind voraussichtlich spätestens sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn verbindlich mitzuteilen.

8. Anforderungen an die Bühnenkonstruktion

Bühnen mit einer Fläche von mehr als 100 m² oder einer Höhe von mehr als 5 m müssen über ein gültiges Prüfbuch in der jeweils aktuellen Fassung verfügen.

Der Betrieb der Bühne mit geschlossener Rückwand muss bis Windstärke 8 gewährleistet sein.

Ab Windstärke 8 darf maximal die Rückwand geöffnet beziehungsweise entfernt werden.

Dachverkleidungen sowie sämtliche Anbauten müssen weiterhin bestehen bleiben.

Alle Bühnen- und Sonderkonstruktionen sind für den dauerhaften Outdoor-Einsatz auszulegen und den zu erwartenden Witterungseinflüssen anzupassen.

Gegebenenfalls sind für alle Aufbauten die erforderlichen Genehmigungen, Prüfunterlagen und Nachweise bereits im Vorfeld in Original oder Kopie vorzulegen.

Der Auftraggeber behält sich vor, nach Abstimmung mit dem Auftragnehmer zusätzliche Geräte oder technische Einrichtungen in die Bühnenkonstruktion einzubringen.

9. Aufstellung und Untergrundschutz

Für sämtliche Aufbauten sind geeignete Maßnahmen zur Lastverteilung und Rutschsicherung vorzusehen.

Bei festen Untergründen (Asphalt, Beton, Pflaster, Steinflächen usw.) sind die Aufbauten zusätzlich mittels Gummimatten oder vergleichbarer Unterlagen gegen Verrutschen zu sichern.

Bei unbefestigten Untergründen (Rasenflächen, wassergebundene Wegedecken oder vergleichbare Flächen) sind unbeschichtete Holzplatten als Unterpallung einzusetzen.

10. Gleichwertigkeit der Systeme

Sämtliche in der Ausschreibung genannten Hersteller- und Typenbezeichnungen dienen ausschließlich der Beschreibung des geforderten Qualitäts- und Leistungsniveaus.

Grundsätzlich sind gleichwertige oder höherwertige Produkte und Systeme anderer Hersteller zugelassen, sofern diese die geforderten technischen Eigenschaften vollständig erfüllen.



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
A.01	Bühne			
A.01.01	<p>Grundposition 001</p> <p>Towerbühne 16 × 12 m</p> <p>Überdachte Towerbühnenkonstruktion mit einer Spielfläche von ca. 192 m² (16 m × 12 m), Höhe Spielfläche ca. 1,50–1,70 m; Spielfläche eben und spaltfrei, Bodenbelastbarkeit nach DIN/DGUV, inkl. erforderlicher Ballastierung. Bühnendach geeignet zur Aufnahme umfangreicher Veranstaltungstechnik. Seitliche Geländeranlage mit Kindersicherung, silbern, hohe optische Qualität, Höhe min. 1,10 m. Rückwärtige Absturzsicherung unsichtbar hinter Rückwand. Dachverkleidung schwarz, Seitenverkleidung und Rückwand schwarz und blickdicht, Überstand an der Bühnenöffnung min. 1,50 m, lichte Höhe min. 10 m. Am Dachüberstand müssen zusätzliche Hängepunkte für Lichttechnik realisierbar sein. Integrierte PA-Wings beidseitig Stage Left und Stage Right, bündig mit der Bühnenvorderkante, zur Aufnahme von Main-PA, Outfill-PA und ggf. geflogenen Subwoofern. Hängepunkte sind nach Anforderungen der PA-Firma und in Abstimmung mit dem AG im Vorfeld zu koordinieren und durch den Bühnenbauer herzustellen. Erforderliches Material ist einzukalkulieren. Übergabepunkt ist das O-Glied des jeweiligen Hängepunktes; Motoren und nachfolgende Anschlagmittel stellt die PA-Firma. Beidseitige Aufnahmemöglichkeiten für großformatige IMAG-LED-Wände Stage Left und Stage Right inkl. erforderlicher Tragkonstruktionen und Befestigungspunkte. Die statische Auslegung muss die gleichzeitige Nutzung sämtlicher Beschallungs-, Licht- und Videotechnik einschließlich Windlasten ermöglichen. Die Nutzlast des Daches beträgt gesamt min. 6 t, zulässige Punktlasten und Tragfähigkeiten der PA-Wings sind nachzuweisen. Gut sichtbare Markierung der Absturzkanten. Die Bühne besitzt ein gültiges Prüfbuch aktueller Fassung. Der Betrieb mit geschlossener Rückwand muss bis Windstärke 8 (Beaufort) gemäß statischem Nachweis gewährleistet sein.</p> <p>Bühnenbezeichnung <i>Durch Dienstleister zu ergänzen</i></p> <p>Bühnengröße <i>Durch Dienstleister zu ergänzen</i></p> <p>Bühnenhöhe <i>Durch Dienstleister zu ergänzen</i></p> <p>1,000 psch</p>			
A.01.02	<p>Alternativposition 001.1</p> <p>Bühne mit gebogener Dachkonstruktion</p> <p>Überdachte Bühnenkonstruktion mit Rundbogendach oder gebogener Dachkonstruktion, Spielfläche von ca. 192m² (16mx12m), Höhe Spielfläche ca. 1,50m - 1,70m; Spielfläche eben und spaltfrei, Bodenbelastbarkeit nach DIN/DGUV, inkl. Ballast. Bühnendach geeignet zur Aufnahme von Veranstaltungstechnik.</p> <p>Die Bühne steht über vorhandenen Treppenstufen. Diese Treppenstufen und weitere Bodenunebenheiten sind durch das ausgewählte System zu überbauen bzw. auszugleichen. Seitliche Geländeranlage mit Kindersicherung, silbern, hohe optische Qualität, Höhe min. 1,10 m. Rückwärtige Absturzsicherung unsichtbar hinter Rückwand;</p> <p>Dachverkleidung: transparent oder weiß, Seitenverkleidung: transparent, Überstand an der Bühnenöffnung min. 1,50m, lichte Höhe min. 10m. Am Dachüberstand müssen zusätzlich die Hängepunkte für Lichttechnik realisierbar sein;</p> <p>Die Nutzlast des Daches beträgt gesamt min. 6t, gut sichtbare Markierung der Absturzkanten; Die Bühne besitzt ein gültiges Prüfbuch neuester Fassung und der Betrieb mit Rückwand muss bis WS 8 garantiert sein!</p>			

Fortsetzung auf nächster Seite



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

Bühnenbezeichnung: Durch Dienstleister zu ergänzen

Bühnengröße: Durch Dienstleister zu ergänzen

Bühnenhöhe: Durch Dienstleister zu ergänzen

		1,000 psch		Nur Einh.-Pr.
A.01.03	<p>Eventualposition ohne GB</p> <p>Bühnenbelag PVC</p> <p>schwerentflammbar (B1), Farbe: durch den AG frei wählbar, inkl. sachgemäßen Verlegen ohne Stolperstellen</p> <p>z.B.: PVC Unigrip oder vergleichbar</p> <p>Angebotenes Material: Hersteller/Typ</p> <p>1,000 m² Nur Einh.-Pr.</p>			
A.01.04	<p>Eventualposition ohne GB</p> <p>Bühnenbelag Teppich</p> <p>schwerentflammbar (B1), Farbe: durch den AG frei wählbar, inkl. sachgemäßen Verlegen ohne Stolperstellen</p> <p>1,000 m² Nur Einh.-Pr.</p>			
A.01.05	<p>Molton-Verkleidung</p> <p>aller zum Publikum zugewandten Flächen, Farbe nach Vorgabe, schwerentflammbar (B1), in hoher Qualität, als Stoffbespannung, Fernsehtaugliche Ausführung, faltenfrei, allseitig auf Latten getackert o.ä.</p> <p>Angebotenes Material: Hersteller/Typ</p> <p>1,000 psch</p>			
A.01.06	<p>Bühnenrückwand</p> <p>Material: sechsfarbig bedruckte Plane o.ä. geeignetes Material, Layout nach Vorgabe des Auftraggebers, Herstellung und Befestigung, vollflächig an Bühnenkonstruktion angepasst, Montage lichtdicht & faltenfrei, (ACHTUNG: gerollt bestellen und transportieren! Wenn möglich nahtloses Material verwenden), optisch ansprechend gestaltet, inkl. Montage und benötigtem Zubehör</p> <p>Laden Sie ein Beispielbild unter "Dokumente" hoch!</p> <p>Material: Durch Dienstleister zu ergänzen</p> <p>Größe: Durch Dienstleister zu ergänzen</p> <p>1,000 psch</p>			
A.01.07	<p>Sidewing</p> <p>Überdachter Sidewing 4m x 8m (B x T), Innenhöhe von min 3m, Seitlich direkt an die Bühne anschließend, gleiches Niveau wie die Hauptbühne, Spalt- und stolperfrei auszuführen, hell & regensicher verbunden mit der Hauptbühne, Übergang Sidewing/ Hauptbühne erfordert eine lichte Breite von ca. 2m, auf allen Seiten innen mit weißen Planen verplant, inkl. Geländer mit Kindersicherung. Höhe min. 1,10m</p> <p>Faltenfreier Sichtschutz vor Sidewingzugang (für Kameras)</p> <p>2,000 Stk</p>			



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
A.01.08	<p>PA-Wing Integrierter PA Aufnahme an Bühnendachkonstruktion, Seitlich links und rechts, bündig mit Bühnenvorderkante direkt an die Bühne anschließend. PA-Wing Nutzlast muss Front-PA und Outfill-PA ggf. Bässe tragen können, hierzu müssen Hängepunkte auf Anforderung der PA-Firma und in Absprache mit dem AG im Vorfeld koordiniert und in der Bauzeit durch Bühnenbauer realisiert werden, benötigtes Material ist einzuplanen, Übergabepunkt ist das O-Glied des Hängepunkts, Motoren etc. stellt PA-Firma.</p>	2,000 Stk		
A.01.09	<p>Eventualposition ohne GB</p> <p>Stuhlgerüst zur Aufhängung von LED-IMAG-Wänden Fachgerechter Auf- und Abbau sowie Vorhaltung eines geeigneten Stuhlgerüsts zur sicheren Aufhängung der ausgeschriebenen LED-IMAG-Wände.</p> <p>Dimensionierung und Ausführung entsprechend den Abmessungen, Eigengewichten und auftretenden Lasten der LED-Wände sowie den örtlichen Gegebenheiten.</p> <p>Inkl. erforderlicher Unterkonstruktionen, Aussteifungen, Ballastierungen, Anschlagmittel und sämtlichem notwendigen Zubehör.</p> <p>Die Konstruktion muss standsicher und für den Einsatz im Außenbereich geeignet sein. Erforderliche statische Nachweise und Nachweise zur Standsicherheit sind Bestandteil der Leistung.</p> <p>Inkl. Anlieferung, Montage, Vorhaltung über den gesamten Veranstaltungszeitraum sowie vollständigem Rückbau und Abtransport.</p> <p>Angebotenes Material <i>Hersteller / Typ</i> 2,000 psch Nur Einh.-Pr.</p>			
A.01.10	<p>Treppenaufgang Sidewing Passende Treppe für Sidewing (spaltfrei mit Bühne verbunden), min. 2m breit, gemäß DGUV hinten an den Sidewings, inkl. Geländer und Handlauf</p>	2,000 Stk		
A.01.11	<p>Eventualposition ohne GB</p> <p>Treppenaufgang Showtreppe Passende hochwertige Fronttreppe für Bühne (spaltfrei mit Bühne verbunden), Fronttreppe muss über die komplette Bühnenbreite platziert sein, Belag entsprechend dem Bühnenbelag, Verkleidung aller Front- und Seitenflächen zum Publikum Farbe nach Absprache.</p>	1,000 Stk		Nur Einh.-Pr.
A.01.12	<p>Eventualposition ohne GB</p> <p>Kamerafahrbahn inkl. Stufenanlage und Absturzkantensicherung Kamerafahrbahn über die gesamte Bühnenbreite von ca. 16 m, Tiefe ca. 2,00 m, angeordnet ca. 0,50 m unterhalb des Bühnenniveaus. Ebene, spaltfreie und ausreichend tragfähige Ausführung zur sicheren Nutzung mit fahrbaren Kamerasystemen und Kameradollys. Inkl. einer durchgehenden Stufe als Übergang von der Kamerafahrbahn zur Hauptbühne. Die Showtreppe schließt unmittelbar an die Kamerafahrbahn an und ist höhengerecht anzupassen. Umlaufende, gut sichtbare Absturzkantenmarkierung mittels Dachlattenkante im Bereich zwischen Showtreppe und Bühne. Inkl. sämtlicher erforderlicher Unterkonstruktionen, Befestigungen und Lastverteilungsmaßnahmen sowie Auf- und Abbau.</p>	1,000 psch		Nur Einh.-Pr.



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
A.01.13	Rampenanbau / Loading Dock Rampenanbau bis auf Bodenniveau als Zugang zur Bühne, Breite min. 2m, inkl. Geländer (gemäß SBauVO)	1,000 Stk		
A.01.14	PA- & Licht-Tower (Delay) Freistehende Towerkonstruktion zur Aufnahme geflogener Beschallungs- und Lichttechnik, Nutzlast je Tower min. 2 t. Hängepunkthöhe ca. 10–12 m über Publikumsniveau. Die Aufstellfläche darf max. 4 × 4 m betragen. Je Tower müssen mindestens zwei hintereinanderliegende Hängepunkte zur Aufnahme der Beschallungssysteme nach Vorgaben der PA-Firma realisierbar sein. Zusätzlich muss die Konstruktion zur Aufnahme von mindestens 8 Movinglights und 8 Blindern je Tower geeignet sein. Sämtliche Lasten sind bei der statischen Auslegung zu berücksichtigen. Die Positionierung und Ausführung der Hängepunkte erfolgt nach Angaben der PA-Firma in Abstimmung mit dem AG. Erforderliche Traversen, Anschlagmittel und Befestigungskomponenten sind einzuplanen. Übergabepunkt ist jeweils das O-Glied des Hängepunktes; Motoren und nachfolgende Anschlagmittel stellt die PA-Firma. Inkl. sämtlicher erforderlicher Unterkonstruktionen, Ballastierungen, Lastverteilungsmaßnahmen, Zubehör sowie Auf- und Abbau. Die Standsicherheit und zulässigen Punktlasten sind nachzuweisen. Angebotenes Material: <i>Hersteller/Typ</i> Höhe: <i>Durch Dienstleister zu ergänzen</i> 4,000 Stk	4,000 Stk		
A.01.15	Eventualposition ohne GB Bühnenbranding Bühnenbranding für einen PA-Wing bzw PA-Tower oder als Bannertruss vor der Rückwand je nach Bauart der Bühne, Material: sechsfarbig bedruckte Plane o.ä. geeignetes Material, Layout nach Vorgabe des Auftraggebers, Herstellung und Befestigung, vollflächig an Konstruktion der PA-Wings oder PA-Tower angepasst inkl. Motoren und Zubehör Laden Sie bitte ein Beispielbild unter "Dokumente" hoch! Material: <i>Durch Dienstleister zu ergänzen</i> 1,000 Stk Nur Einh.-Pr.	1,000 Stk		Nur Einh.-Pr.
A.01.16	Bühnenelement als Abendmahlstisch 1m x 2m, Höhe 1,00m, als Abendmahlstisch, inkl. Steckfüße, keine Scherenpodeste! Aufbau gemäß Ausführungsplanung am 08.05. nach dem Abendprogramm. Abbau am 09.05. nach dem Schlussgottesdienst.	28,000 Stk		
A.01.17	Eventualposition ohne GB Chorpodest 12x4m gestuft Chorpodest 12x4m (BxT), davon voraussichtlich 12x1m (BxT) mit Höhe 0,2m, 12x1m (BxT) mit Höhe 0,4m, 12x1m (BxT) mit Höhe 0,6m, 12x1m (BxT) mit Höhe 0,8m inkl. Geländeranlage 3 seitig umlaufend, mit 2 seitlichen Trittstufen inkl. Handlauf auf die 60cm Ebene, Standardbühnengeländer (gemäß SBauVO), schwarz, hohe optische Qualität, Markierung der Absturzkanten, Moltonskirting vorne, inkl. Zubehör, Bodenbelag Teppich oder PVC nach Absprache, schwerentflammbar (B1), Farbe: durch den AG frei			

Fortsetzung auf nächster Seite



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	wählbar, inkl. sachgemäßen Verlegen ohne Stolperstellen z.B.: PVC Unigrip oder vergleichbar	1,000 psch		Nur Einh.-Pr.
A.01.18	Eventualposition ohne GB Rollriser 2x1 2m x 1m, Höhe: 0,2 - 0,6m inkl. Verbindern, umlaufende Stoffverkleidung, schwerentflammbar (B1), Farbe nach Vorgabe, inkl. Zubehör, Bodenbelag Teppich oder PVC nach Absprache, schwerentflammbar (B1), Farbe: durch den AG frei wählbar, inkl. sachgemäßen Verlegen ohne Stolperstellen z.B.: PVC Unigrip oder vergleichbar	1,000 Stk		Nur Einh.-Pr.
A.01.19	Eventualposition ohne GB Rollriser 2x2 2m x 2m, Höhe: 0,2 - 0,6m inkl. Verbindern, umlaufende Stoffverkleidung, schwerentflammbar (B1), Farbe nach Vorgabe, inkl. Zubehör, Bodenbelag Teppich oder PVC nach Absprache, schwerentflammbar (B1), Farbe: durch den AG frei wählbar, inkl. sachgemäßen Verlegen ohne Stolperstellen z.B.: PVC Unigrip oder vergleichbar	1,000 Stk		Nur Einh.-Pr.
A.01.20	Eventualposition ohne GB Rollriser 3x2 3m x 2m, Höhe: 0,2 - 0,6m inkl. Verbindern, umlaufende Stoffverkleidung, schwerentflammbar (B1), Farbe nach Vorgabe, inkl. Zubehör, Bodenbelag Teppich oder PVC nach Absprache, schwerentflammbar (B1), Farbe: durch den AG frei wählbar, inkl. sachgemäßen Verlegen ohne Stolperstellen z.B.: PVC Unigrip oder vergleichbar	1,000 Stk		Nur Einh.-Pr.
A.01.21	Eventualposition ohne GB Bühnenelement 1m x 2m, Höhe 0,20 bis 1,00m, für Chortreppen, Rollriser, etc., inkl. Steckfüße, Rollen, Verbindern, Geländer und Moltonverkleidung nach Absprache, keine Scherenpodeste! Bodenbelag Teppich oder PVC nach Absprache, schwerentflammbar (B1), Farbe: durch den AG frei wählbar, inkl. sachgemäßen Verlegen ohne Stolperstellen z.B.: PVC Unigrip oder vergleichbar	1,000 Stk		Nur Einh.-Pr.
A.01.22	Dirigenten-Podest Dirigenten-Podest, 1x1m (BxT), Höhe ca. 1m, Verkleidung aller Front- und Seitenflächen zum Publikum Farbe nach Absprache, inkl. Leiter & Geländer (gemäß SBauVO), nötigem Zubehör und ggf. Standsicherheitsnachweis. Bodenbelag Teppich oder PVC nach Absprache, schwerentflammbar (B1), Farbe: durch den AG frei wählbar, inkl. sachgemäßen Verlegen ohne Stolperstellen z.B.: PVC Unigrip oder vergleichbar	2,000 Stk		



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
A.01.23	<p>Rolli-Podest</p> <p>Rollstuhlgerichtetes Podest mit einer Grundfläche von ca. 8 × 4 m (B × T), Höhe ca. 0,60–1,50 m. Ebene, spaltfreie und ausreichend tragfähige Podestfläche, inkl. erforderlicher Unterkonstruktion und Zubehör. Verkleidung sämtlicher zum Publikum gerichteter Front- und Seitenflächen, Farbe nach Absprache mit dem AG. Inkl. Treppenzugang, vorschriftsmäßiger Geländer- und Absturzsicherungen gemäß SBauVO sowie ggf. erforderlichem Standsicherheitsnachweis.</p> <p>Bodenbelag aus Teppich oder PVC nach Absprache, schwer entflammbar (B1), Farbe durch den AG frei wählbar, inkl. fachgerechter, stolperfreier Verlegung, z. B. PVC Unigrip oder gleichwertig.</p> <p>Inkl. barrierefreier Auffahrrampe vom Geländeniveau (±0,00 m) auf Podesthöhe, mit geeigneter rutschhemmender Oberfläche, erforderlichen Zwischenpodesten und einem Anlegepodest von ca. 2 × 2 m. Rampenneigung, nutzbare Breite und Absturzsicherungen gemäß den geltenden Anforderungen an barrierefreie Zugänge.</p> <p>Inkl. umlaufender Dachlattenkante als zusätzliche Sicherung gegen das Abrollen von Gegenständen bzw. Überfahren der Podestkante, ohne Beeinträchtigung der barrierefreien Zugänge.</p> <p>Inkl. sämtlicher erforderlicher Befestigungen, Lastverteilungsmaßnahmen, Auf- und Abbau.</p>	1,000 psch		
	Summe A.01 Bühne			



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
A.02	FOH			
A.02.01	FOH-Platz Überdachter, regensicherer FoH-Platz, ca. 6x4m (BxT), Podesterie mit Verkehrslast nach DGUV17/BGV C1 5,0KN/m², Dachhöhe ca. 3m, Die Verkleidung ist mit Plane hellgrau oder weiß auszuführen, inkl. evtl. Geländer (gemäß SBauVO), Ballast, nötigem Zubehör und ggf. Standsicherheitsnachweis.	1,000 psch		
A.02.02	Eventualposition ohne GB Kamerapodest Kamerapodest, 2x2m (BxT), Ausgeführt als 2 Stk. 2x1m (BxT) entkoppelte Podeste, Höhe ca. 0,8 - 1,5m, Verkleidung aller Seitenflächen zum Publikum, Farbe nach Absprache, inkl. Leiter & Geländer (gemäß SBauVO), nötigem Zubehör und ggf. Standsicherheitsnachweis.	2,000 Stk		Nur Einh.-Pr.
Summe A.02 FOH				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
A.03	Sonstiges			
A.03.01	LED-Strahler LED-Strahler, zur flächigen Bühnenbeleuchtung (Arbeitslicht) inkl. Montage.			
		2,000 Stk		
	Summe A.03 Sonstiges			



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
A.04	Personal			
A.04.01	Verantwortlicher für Veranstaltungstechnik "Bühne" Der Auf- und Abbau erfolgt in der Verantwortung des Auftragnehmers. Mit dem Auftrag werden ihm für die Dauer des Auf- und Abbaus, der Proben und der Veranstaltungen die Pflichten des/der Verantwortlichen für Veranstaltungstechnik gemäß SBauVO und DGUV17/18 bezüglich Leitung und Aufsicht im Gewerk " Bühne " übertragen. Der Auftragnehmer hat diese Tätigkeit einem/einer entsprechenden qualifizierten Mitarbeiter:in zu übertragen. Mit Auftragserteilung ist der Name, Mobilnummer und Qualifikationsnachweis der verantwortlichen Person zu nennen	1,000 psch		
A.04.02	Auf- und Abbau des oben aufgeführten Materials Erforderliches Personal für Auf- und Abbau Bitte Anzahl und Qualifikationen angeben: Mit dem Angebot sind aussagekräftige Personalpläne vorzulegen!	1,000 psch		
A.04.03	Personal Standby Erforderliches Personal Standby für Proben- und Showtage inkl. Umbaumaßnahmen (Bannertausch, Podestumbau) Bitte Anzahl und Qualifikationen angeben: Mit dem Angebot sind aussagekräftige Personalpläne vorzulegen!	1,000 psch		
A.04.04	Vorbesichtigung bzw. Besprechung am Veranstaltungsort; voraussichtlich am TBA.	1,000 psch		
Summe A.04 Personal				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
A.05	Transport			
A.05.01	Transportkosten			
	Transportkosten für Material und Personal			
		1,000 psch		
	Summe A.05 Transport			
	Summe A Los A: Großbühne Rheinpark			

OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung	Summe in €
A.01	Bühne	
A.02	FOH	
A.03	Sonstiges	
A.04	Personal	
A.05	Transport	
A	Los A: Großbühne Rheinpark	

OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung	Summe in €
A	Los A: Großbühne Rheinpark	
	LV-Summe (Netto)	 €
	zuzügl. MwSt.	 €
	LV-Summe (Brutto)	 €

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 24

.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift)